

COMMUNITY-BEITRÄGE

GOOD PRACTICES LERNRÄUME

Auf unseren Aufruf, die **schönsten Lehr- und Lernorte** aus Ihrer Hochschule einzureichen, haben zahlreiche Studierende und Hochschulmitarbeiter:innen reagiert. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der liebsten Räume unserer Community!

Esther Stutz, Vizepräsidium Hochschulentwicklung

FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ

„Lernen an den Studierendenarbeitsplätzen der Fachhochschule Nordwestschweiz macht Spass, weil sich die Pixel-Boxen schnell und flexibel zusammenbauen lassen. Man kreierte sich seine Lernwelt selbst.“



Anja Koszuta, Projektassistentin „Hochschullehre 2025“

FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ

„Der Multimedia-Experimentierraum an der Fachhochschule Nordwestschweiz ermöglicht vielfältige (medien)didaktische Lern-/Lehrsettings und integriert auch Studierende, die nicht vor Ort sein können.“



Petra Kling, CORE Management & Projektmanagement
SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG

„In diesen Lernnischen fühlen wir uns geborgen und unbeobachtet. Durch die hohen Polster hört man in der Nachbarnische nicht, was wir besprechen. Hier können wir auch ungestört auf Prüfungen lernen.“



Sarah Heide, Studierende und Hilfskraft im Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL)

UNIVERSITÄT BIELEFELD

„Egal was ansteht, ich komme gerne in die Co-Learning Spaces! Die offenen Räume bieten gemütliche Sofas und große Tische – und durch die Trennwände lassen sich schnell private Arbeitsplätze schaffen.“



Sybille Holz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Didaktik
TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM

„Mein Lieblingsraum an der THRO wurde durch das HigHRoQ-Projekt ausgestattet und ermöglicht, dass Online-teilnehmende in Lebensgröße und fast hautnah an hybrider Gruppenarbeit teilnehmen können.“



Jonas Schlingmann, blinder Studierender

UNIVERSITÄT BIELEFELD

„Bei den Lernräumen der ‚Zentralen Anlaufstelle Barrierefrei‘ zählt das Individuum. Auf alle Bedarfe wird bestmöglich eingegangen. Nirgendwo sonst finde ich genau das Hilfsmittel, den Ort oder die Person, die ich für meinen Unterstützungsbedarf benötige.“

Julika Moos, Mediendidaktik & Community Management im Projekt Co³Learn Digitales Lernen und Lehren

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

„Der ‚Digital Creative Space‘ an der Uni Göttingen ist ein Gruppenarbeitsraum mit super bequemen Couches, Smartboards, MultiTouch-Tischen und vielem mehr – ein ideales Setting für gemeinsames Lernen!“



Mieke Vanderheiden, Studierende

HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG, STANDORT ST. AUGUSTIN

„Ich bin Studentin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am Standort Sankt Augustin und nutze die Lernorte in der Bibliothek. Hier kann ich konzentriert lernen oder mich in den gemütlichen Sesseln ausruhen.“

Felicitas Kluger, Wiss. Mitarbeiterin Mediendidaktik

TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM

„Dieser von HigHRoQ geförderte Scale-UP Raum ist genial, denn er ermöglicht aktivierende und studierendenzentrierte Lehre nach den Just-in-Time-Teaching (JiTT) und Peer-Instruction (PI) Formaten.“



Hannah, Studierende, le@rningLOTSIN des Projekts Digital C@MPUS-le@rning

UNIVERSITÄT HILDESHEIM

„Wir sind die le@rningLOTSEN und unser Arbeits- und Lernraum ist das le@rningLAB. So flexibel, wie wir uns gute Lehre wünschen, so flexibel ist der Raum, in dem wir Lehrende zu guter (digitaler) Lehre beraten.“

Nina Hassan, Projektkoordinatorin examING

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

„In der Lernwelt gibt es viel Platz und eine gute Atmosphäre zum Diskutieren auch in großen Gruppen. Hier kann man toll im Gespräch, im Austausch miteinander sein. Alle arbeiten mit!“

